

Milenković

I. N. 170.388

Wien am 29. August 1867

Gezeichneten Herrn!

Ich war wirklich im Briefe am gerührt über die
so überaus liebevolle Aufnahme, mit welcher
Sie mein Werk aufgenommen haben, und ich kann
mir natürlich nur so viel als möglich danken,
um Ihre Aufforderung betreff die Aufnahmen
meiner Notizen in Ihre „Biographische Lektüre“
auszuüben. Diese Aufnahmen, welche mir in
den so gewissen Dienst leisten, verpflichten
mich zu dem lebhaftesten Danke, welchen ich
Ihren sehr willigen Gagen verschreiben. Das Littera-
repositorische Händel kurz hinter mich zurück
und, daß es mich in dem nächsten erscheinen,
den 4^{ten} Bandes seiner „Litteratur-Geschichte“
eingeführt beigetragen haben: inallert mußte
dies ein Grund mehr sein, daß ich in Ihnen
so gerühmten und herzlichst empfunden,
an Ihnen nicht fehlen sollte.

Auf beiliegenden Blättern finden Sie meine
so biographischen Notizen, auf deren Fortsetzung
Kümmert und Aufmerksamkeiten Sie haben

Können. für jene Stellen übergang, die nicht bloß
Dabei substituirt und wo notwendig neue Vorkämpfer
einsetzen müßten, bin ich so frei, ingalun Sie,
Sitten, so wird für eine gute Grund find, sehr
belangen bringe bringen: vielleicht werden Sie die,
selben sehr leicht noch für die Abfassung der
nicht bestehenden Artikel) benutzen können.
Zugleich lege ich ein Foto meines Photographie
bei und werde morgen noch meine Gedächtnis, die
ich eine Augenblicke nicht besitzen, in Ihre Hände,
da gelangen lassen. — Die Kritiken würde
ich mir für eine Zeit zurück behalten.

Ich bin gerade am Reflektiren der Jaford
mit demselben Arbeiten so sehr überfüllt,
deshalb ist in die Meist für mich gebunden bin;
wenn Sie mir aber schreiben, werde ich in
den nächsten Zeit so frei sein, mich Ihnen
persönlich vorzustellen und Ihnen mündlich für
Ihre so viele Entwürfe zu danken.

In aufrechter Verehrung und Hochachtung
sicheres
Mittelschüler

Die Kritik meines Gedächtnis in der 'Constitutionellen Zeitg'
ist von Feodor Wehl.





Dear Sir
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the above mentioned matter, and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. M. [Name]

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the above mentioned matter, and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,
J. M. [Name]

